Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 22.1.26

Anwesend: S. Frank, S. Henrich, B. Hollingshaus, A. Spring, , H. Schneider, S. Braun, D. Korn, U. Semmler, Fr. Erbenich und Mann, T.Bergknecht Pfr.Pauly, Pfr. Fischer, M. Schuld, T. Wallenstein, M. Husmann M.Hock,W. Eger, A. Rosenbach, F. Bauer, S. Ettingshaus-Barth, K. Gass und Mann, Pater Johnson, Pfr. Perabo
Entschuldigt: A. Bach

Top 1 : Regularien
10 Stimmberechtigte sind anwesend, d.h. Beschlussfähigkeit ist vorhanden.
Das Protokoll vom 12.11.25 wird wie folgt berichtigt:
„Herr Heun ist nicht als Chorleiter der Kiedricher Chorbuben zurückgetreten, sondern hat dies nur angekündigt.“
Die Verschiebung der Tagesordnung aufgrund der nötigen Anwesenheit von Herrn Brachtendorf wird einstimmig genehmigt.

Top 2: Rückblick Weihnachten,Sternsinger und ewiges Gebet
In Geisenheim gab es im Weihnachtsgottesdienst zu wenige Gesangbücher, deshalb soll im nächsten Jahr im Pfarrbreif auf das Mitbringen eigener Bücher hingewiesen werden.
In Stephanshausen kam die Kinderkrippenfeier rund um die Kirche sehr gut an.
Auch in Rüdesheim an der Brömserburg gab es wieder viele Besucher.
Großer Dank an alle, die als Sternsinger, Kamele und Versorgungsteam die Sternsingeraktion durchgeführt haben.
Im nächsten Jahr kann es in eiigen Ortskirchen eventuell zu vorherigen Anmeldungen des Besuchs kommen, da es in diesem Jahr nur wenige Kinder (besonders in Geisenheim) gab.
Die Frühschicht beim ewigen Gebet in Geisenheim war nur gering besucht. Im nächsten Jahr soll mehr dafür geworben werden.
Der Wunsch nach einer Eucharistiefeier am Ende wird zur Besprechung an den Liturgieausschuss weitergeleitet.

Top 3: Beauftragungen
Herr Uwe Tönges-Friedmann aus Lorch erhält die Beauftragung als Wortgottesleiter für die Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau
Herr Jonas Ghodrati aus eibingen erhält die Beauftragung als Kommunionhelfer für die Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau.
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Top 4:Sonderkollekten 2026
Eibingen möchte am 3. Advent eine Sonderkollekte für Bolivien und Rüdesheim an Erntedank eine Sonderkollekte für die Weihnachtsbäume.
Der Beschluss ist einstimmig erfolgt.

Top 5: Satzungsänderung Ökumenischer Hospizdienst Rheingau e.V.
Die Sazungsänderung war an die Einladung angefügt.
Beschluss: Der PGR stimmt der Änderung der Satzung § 8, 10 und 14 einstimmig zu.

Top 6: Firmung- Einladung-Votum
Bisher werden die Firmanden, die 15 Jahre sind, alle angeschrieben.
Diskussion über verschiedene Möglichkeiten: Nur Werbung in Pfarrbrief und sozialen Medien, Firmalter flexibel und Anmeldung ohne anschreiben.
Der PGR votiert mehrheitlich für das Anschreiben der Firmanden, wobei das Alter bei 15 /16 bleiben soll.

Top 7 : Zukunft der Jugendarbeit- Diskussioin
Der Teamertag hat Probleme in der Jugendarbeit benannt (siehe Anhang in der Einladung). Zur Zeit gibt es keinen Verantwortlichen für die Jugendarbeit, ein Jugendsprecher konnte nicht gewählt werden, da kein Kandidat zur Wahl stand und auch nicht genügend Wähler anwesend waren.
Ein hauptamtliche Person für die Koordination der Jugendarbeit fehtl.
Eine multiprofessionelle Stelle für die Jugendarbeit ist ausgeschrieben, ein Kandidat wird sich zeitnah vorstellen.
Es gibt keine regelmäßigen Jugendtermine und Gruppen.
Idee: Zukunftswerkstatt Jugendarbeit im Frühjahr

Top 8: St. Jakobus Rüdesheim
a) Infos zur Zukunftswerkstatt werden nochmal berichtet.
Der Brief von Familie Eger wird verlesen, die sich darin über die Wortwahl von Herrn Bach bei der oben genannten Veranstaltung beschwert haben,
Frau Frank versucht zu erklären, dass sie Herrn Bach missverstanden haben.

b) Verkauf Jakobusklause/ Jakobustreff, Markt 22/Markt 23 Rüdesheim
Der PGR nimmt die Argumente für und gegen den Verkauf des Immobilienensembles Markt22/23 in Rüdesheim, die in der Kirchort- Gemeindeversammlung „Zukunftswerkstatt“ am 14. Januar 26 geäußert und gesammelt wurden zur Kenntnis.
Ein Verkauf des Ensembles wird vom PGR empfohlen. Der Name des Verkäufers wird nicht genannt, weil ihm Vertraulichkeit zugesichert wurde. Der VRK wird gebeten die Belange des Kirchorts bei der Vereinbahrung der Kaufdetails zu beachten.
Der Beschluss wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

Top 9: KIS 4 Beratung am 27.1.26
2017 wurden die Immobilien kategorisiert und werden immer wieder neu angescheut und bewertet. Dazu sind Vertreter der Ortsausschüsse am 27.1.26 in Geisenheim eingeladen.
Die Zukunftsfähigkeit der Pfarrei soll dadurch gewährleistet werden.

Top 10:Heizen und Kirchenmusik
Hr. Brachtendorf plädiert für die Anpassung der Temperatur in der Kirche bei den Proben vor Konzerten im Winter auf 12 Grad (wie in Gottesdiensten oder im Konzert).
Zur Zeit sind im November und Januar die Kirchen bei 8 Grad.
Der PGR beschließt die Temperatur bei Probe und Konzert in der Zeit von Oktober bis Februar für eigene Gruppierungen auf 12 Grad zu stellen.
Der Beschluss erfolgt mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

Top 11: Vandalismus in den Kirchen Geisenheimer Dom und St. Jakobus Rüdesheim
Info über die jetzige Regelung mit Kirchenwächtern in Geisenheim.
Vorschlag 1: Kirche nur im Windfang öffnen und zu Gottesdiensten aufschließen
Vorschlag 2: Kirchen öffnen mit Videoüberwachung
Sofortmaßnahmen:Wertvolle, ausgestellte Dinge nicht im Kirchenraum belassen (wenn möglich).
Votum des PGR: Kirchen bleiben bis 31.3. geschlossen.
Dazu gab es eine Stimme dafür, sechs Stimmen dagegen und 2 Enthaltungen.
Damit ist das Votum abgelehnt.

Top 12:Gremienklausurtag am 21.2.26 in Walluf
Der Tag wir von 9-15:30 Uhr stattfinden.
Vormittags: geistlicher Impuls Wüste/Oase
Nachmittags: praktische Arbeit (Thema noch offen)

Top 13: Berichte
Pfarrer:
Das ehemalige Bezirksbüro im Eibinger Pfarrhaus war das Regionenbüro und wurde jetzt nach Wiesbaden verlegt.
Die Wohnung soll vermietet werden.

Die 50 % Stelle im Bereich Kirchenmusik wurde ausgeschrieben. Es liegt eine Bewerbung vor.
Die Gespräche werden in den kommenden Tagen in Wiesbaden und anschließend in der Pfarrei geführt.

Das Wochenende in Kirchähr mit den Erstkommunionfamilien findet an diesem Wochenende mit ca. 80m Teilnehmern statt.

Die Kita Wilhelmstraße in Rüdesheim in der Wilhelmstraße wird vermutlich im Frühjahr eröffnet.

Assmannshausen hat dem Ehepaar Perty nach 25 Jahren Küsterdienst gedankt und sie am 1.1.26 feierlich verabschiedet.
Nun bauen Ehrenamtliche ein Küsterteam auf.

Rüdesheim baut ebenfalls ein ehrenamtliches Küsterteam auf, dass die dienste vorerst bis Palmsonntag übernimmt.

Der Lorcher Ortsausschuss hat einen Ort für kurzfristige Übernachtung für Wohnsitzlose gesucht. Die Kapelle mit WC wurde dafür ausgesucht.

Das Fahrzeug der Tafel wurde gekauft und gesegnet.

Die Franziskaner verlassen am 15.8.26 das Kloster Marienthal.
Die Beteiligten (Bistum, Franziskaner, eigentümer, Pfarrei) beraten intensiv über die Zukunft.

Zur Information: Pfr. Nankisore verlässt zum 1. Mai den Rheingau. Sein zukünftiges Wirkungsfeld ist noch offen.

Das Bistum berät in verschiedenen Gremien das Haushaltssicherungskonzept. Die Phase der Umsetzung beginnt in der zweiten Jahreshälfte.

Der Katholikentag findet vom 13.-17.Mai in Würzburg statt.
Die Region wird beraten, ob es Fahrtenangebote gibt.

Ransel hat das Lamm-Gottes-Projekt erfolgreich abgeschlossen und die Kunstobjekte in der Kirch installiert.

Lorch erhält in den nächsten Wochen die diebstalsichere Installation der renovierten Johannesfigur.

Presberg beginnt die Renovierung und Restaurierung des Außenkreuzes. Bis zur Kerb soll der kleine Garten an der Kirche ertüchtigt werden.

Johannisberg hat vom Aschermittwoch bis Karfeitag die Bilderausstellung „Mach mal blau“von Herrn Szasz aus dem Ort. Die Bilder thematisieren die sieben Todsünden.

Das Rheingauer Lichtkreuz kam von Presberg nach Geisenheim.

Top 14: Buchsbaum an Palmsonntag
Es gibt im Pfarrbrief eine Info, dass Buchsbaum zur Segnung selbst mitgebracht werden soll (oder ähnliche Zweige), da der Vorrat an buchs wegen Zünsler erschöpft ist.

Ende der Sitzung 22 Uhr
Für das Protokoll Sabine Henrich